

reformierte
kirche zürich

musik.kunst.johanneskirche!

A b e n d
m
u s i k

Welcome to all
the pleasures

Werke von Händel und Purcell

Sonntag, 28. Juni 2026
Johanneskirche Zürich

16.30 Uhr Einführung im Foyer
17.00 Uhr Abendmusik in der Kirche

Sinnlichkeit bezeichnet eine unmittelbare, körperlich erfahrbare Wahrnehmung, die nicht in erster Linie abstrakt oder rein gedanklich ist. Wie sie erlebt wird, bleibt individuell: sei es in einem guten Essen, einem intensiven Gespräch oder in Musik, die vom ersten Ton an fesselt.

Mit *Welcome to all the pleasures* schuf Henry Purcell eine seiner frühesten und zugleich prägnantesten Oden. Das Werk entstand zur Feier der Cäcilia von Rom und verbindet repräsentative Festlichkeit mit differenzierter Ausdrucksgestaltung.

Purcells Musik entfaltet ein farbenreiches Spiel aus Chören, Soli und instrumentalen Zwischenspielen. Tanzrhythmen, elegante Melodien und lebendige Dialoge zwischen Stimmen und Instrumenten verleihen der Ode eine besondere Leichtigkeit. Immer wieder überrascht die Musik mit feinen Kontrasten. *Welcome to all the pleasures* richtet sich damit unmittelbar an die Sinne und reflektiert zugleich die musikalische Freude als eigenes Thema.

In der Einführung um 16.30 Uhr sprechen Pfarrerin Tania Oldenhage und Dirigent Marco Amherd über die Verbindung von Musik, Theologie und Text.

Gunta Smirnova, Sopran
Laura Kull, Alt
Rodrigo Carreto, Tenor
Israel Martins, Bass
Lukas Hamberger, Violine
Rahel Wittling, Violine
Anna Brugger, Viola
Johannes Kofler, Violoncello
Tobias Willi, Orgel
Tania Oldenhage, Wort
Marco Amherd, Leitung

Eintritt frei | Kollekte
Mehr Informationen:
www.johannes-kirche.ch